



14.08.2019

STOßFÄNGER AUSGEBAUT? KALIBRIERUNG NICHT VERGESSEN!

Ein kleiner Kratzer am Heck? Nur eben Stoßfänger abmontieren, Smart-Repair und schon geht das Fahrzeug zurück an den Kunden? Ganz so einfach ist es bei vielen Fahrzeugen mittlerweile nicht mehr, weiß Maxim Konradi. Der Kraftfahrzeugtechnikermeister ist Trainer im Kraftfahrzeugtechnischen Institut KTI und weist im Video-Interview darauf hin, dass nach Arbeiten am Stoßfänger immer häufiger auch eine Kalibrierung der dahinter liegenden Sensoren erforderlich ist – auch, wenn der Stoßfänger beispielsweise nur teilweise demontiert wurde. "Auch das reicht schließlich schon, um die Position des Teils zu verschieben", betont der Spezialist.

KEIN HANDSCHLAG OHNE HERSTELLERVORGABEN

Aufgrund der Ausstattungsvielfalt sei es deshalb umso wichtiger, dass der Kraftfahrzeugtechnikmeister bereits vor Beginn der Arbeiten die Herstellervorgaben überprüft. Denn dort findet er die eindeutige Information, ob eine Kalibrierung nach der Teilmontage erforderlich ist. Darüber hinaus erhält der Reparaturprofi dort auch eine Übersicht über erforderliche Arbeitsschritte und notwendige Rahmenbedingungen. Dazu gehört beispielsweise das Anschließen eines Ladegerätes, um die Batterieerhaltung zu gewährleisten, während der Diagnosetester angeschlossen ist.

TYPISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HECKKALIBRIERUNG

Die Bedingungen für eine Kalibrierung der rückwärtigen Sensoren im Stoßfängerbereich sind dabei selbstverständlich abhängig von Hersteller und Fahrzeugtyp. Dementsprechend rät Maxim Konradi Karosserieprofis auch, bei jedem Fahrzeug eine entsprechende Abfrage über die VIN zu führen. Dennoch fasst der KTI-Trainer einige der häufigsten Vorgaben zusammen:

- gerade Aufstellfläche
- Fahrzeug korrekt vorbereiten (Reifendruck checken, Räder in Normalstellung, Luftfederung korrekt einstellen)

- keine Personen im Fahrzeug
- keine Veränderung der Fahrzeugposition, kein zwischenzeitliches Öffnen der Türen
- keine metallischen Gegenstände im Umfeld der Sensoren und des Kalibriertools